



---

## INFORMATION

---

Nummer 7, 12.05.2011

# EVG-THÜRINGEN-INFO

## 1. Mai in Thüringen

Der 1. Mai in Thüringen wurde maßgeblich durch die EVG mitgeprägt. Unser Vorsitzender Alexander Kirchner trat dabei als Hauptredner in Erfurt auf. Begleitet wurde er auf dem traditionellen Demonstrationszug sowie auf der Kundgebung von einer auffälligen Zahl mit blau-weißen EVG-Fahnen ausgestatteten KollegInnen. Unsere Jugend hatte zudem ein extra Transparent gestaltet mit der deutlichen Botschaft: „Ohne Jugend keine Zug-kunft“, welches große Beachtung fand und auch in den Medien gut überkam.

Alexander Kirchner ging in seiner Rede auf die Billiglohnstrategie und die Auswüchse der Leiharbeit ein, die sofort unterbunden gehören. Er forderte aber auch eindringlich eine deutliche Wende hin zu mehr Schiene. Auch zur GDL und deren Verhaltensweise fand er deutliche Worte und fragte, wo diese Leute denn auf dem Kundgebungsplatz zum 1. Mai wären. Ihr Fehlen war die erneute Bestätigung, dass es dort um Organisationspolitik geht und kaum um etwas Anderes! Zudem forderte Alexander Kirchner einen schnellstmöglichen und umfänglichen Ausstieg aus der Kernkraft, weil diese nicht beherrschbar ist.

## Bahnhofsfest in Ohrdruf

Am 9. Mai wurde es bunt am Bahnhof Ohrdruf. Es galt, das 135. Streckenjuubiläum der Ohratalbahn zu feiern. Allerdings fand das Fest vor einem sehr ernstesten Hintergrund statt. Denn geht es nach den verkehrspolitischen Verantwortlichen im Freistaat Thüringen, soll es zum Jahresende still werden auf den Gleisen zwischen Gotha und Gräfenroda. Aus vermeintlichen Spargründen und unter massivem Druck einer starken Buslobby, die den gemeinsamen Vorteil eines integrierten Verkehrssystems nicht erkennen will, soll der Betrieb auf dieser bedeutsamen Verbindungsbahn eingestellt werden. Das durch die gebildete Interessengemeinschaft organisierte Bahnhofsfest diente somit auch dem Protest gegen eine solche kurzsichtige Politik. Wir als Thüringer EVG waren als eine der Stützen der Widerstandsbewegung natürlich mit dabei! Unser Infostand war den ganzen Tag dicht umlagert. Denn neben dem Sammeln von Unterschriften gegen die Schließung präsentierten wir auch unsere Alternativvorschläge, die neben der Bahn einen darauf abgestimmten Busverkehr in das Nahverkehrskonzept einbeziehen. Und dass es eine weitere Ergänzung im Bereich des umweltverträglichen

Verkehrs gibt, die aber die Bahn als Partner braucht, machten zwei Protest-Fahrräder deutlich. Ob die Landesregierung die entsprechenden Potenziale erkennt und bereit ist, die getroffene Entscheidung als falsch zu akzeptieren und zurück zu nehmen, bleibt abzuwarten. Wir bleiben dran!

### **Skandal bei DB Services: Lohnerhöhung wird verzögert!**

Am 10. Mai waren die Mitarbeiter der DB Services GmbH Südost, Betrieb Erfurt vom Betriebsrat zur Betriebsversammlung eingeladen. Viele Kolleginnen und Kollegen folgten der Einladung, weil sie wissen wollten, wann sie nun endlich die seit März in der Entgelttrunde vereinbarten 1,8 % Lohnerhöhung bekommen. Gerade für die Beschäftigten im Gebäudereinigungshandwerk ist jeder Euro mehr in der Lohntüte sehr wichtig. Denn für die von ihnen verlangte tägliche Plackerei ist die Entlohnung wahrlich nicht berauschend – gelinde gesagt! Umso mehr verärgerte sie die Information, dass der Arbeitgeber in den neuen Bundesländern die Tabellenentgelterhöhung von 1,8 % weder im Mai und voraussichtlich auch nicht im Juni zahlen wird. Im krassen Gegensatz dazu dann der Bericht des Arbeitgebers über die wirtschaftliche Lage: in farbigen Charts berichtete der Geschäftsführer mit vielen, für die Mitarbeiter unverständlichen Zahlen, dass die Unternehmensrendite (in Prozent) im zweistelligen Bereich liegt. Die Arbeitgeber trinken also Wein und predigen Wasser! Das Echo war eindeutig: Die MitarbeiterInnen forderten umgehend die Umsetzung der in der Entgelttrunde 2010 vereinbarten Erhöhung von 1,8% auf das

Entgelt einschließlich der Zahlung von Zinsen. Und unsere EVG-Betriebsgruppe kündigte Arbeitsniederlegungen an, sollte es bei den bevorstehenden Tarifverhandlungen keine Fortschritte geben. Das hat offensichtlich Wirkung gezeigt: einen Tag später wurden deutliche Zugeständnisse gemacht!

### **Aktionstag Bordpersonale**

Am 14. April fand bundesweit ein EVG-Aktionstag für das Bordpersonal statt. Dabei ging es vor allem darum, die Arbeitsbelastungen gerade in diesem Bereich in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. Auch für die FernverkehrskollegInnen im Wahlbetrieb Erfurt-Leipzig gab es Informationen und Überraschungen. Unter anderem selbst gebackenen Kuchen aus der „Hausküche“ unseres auch dafür berühmten Kollegen Mario Noack. Weitere solcher Aktionstage werden folgen: am 26. Mai für die MitarbeiterInnen im Bahnhof und am 13. Juli für den Güterverkehr.

### **Arbeitskreis „55 Plus“**

Unsere Arbeitskreise „55 plus“ laden alle Interessierten zu den nächsten Info-Veranstaltungen auf, die alle Themen der Altersvorsorge und Alterssicherung, vor allem im tariflichen Bereich, behandeln. Die nächsten diesbezüglichen Termine sind am 19.05., 16.00 Uhr im EVG-Büro Saalfeld, am 23.05. in der Geschäftsstelle Erfurt und am 24.05., 15.30 Uhr im Kulturraum Hbm in Meiningen. In Nordhausen soll demnächst ein weiterer solcher Arbeitskreis gegründet werden. Nähere Infos dazu gibt es in unserer Geschäftsstelle unter 0361/5507090.